

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

57. Jahrgang.

Nr. 123.

Neuenbürg, Freitag den 11. August

1899.

Ercheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. — Preis vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, außerhalb des Bezirks vierteljährlich 1 M 45 S. — Einrückungspreis für die einspaltige Zeile oder deren Raum 10 S, für ausw. Inserate 12 S

### Amtliches.

#### Bekanntmachung Flößerei betr.

Es wird hiemit bekannt gegeben, daß mit Genehmigung des Kgl. Ministeriums des Innern die Flossgasse des Wasserwerks der Firma J. F. Stälin und Söhne in Reuthelm verschließbar gemacht und der Schlüssel dieser Firma zur Verwahrung übergeben worden ist, mit der Verpflichtung, die Flossgasse für den Durchgang der Flöße und für die Abgabe von Flosswasser jederzeit sofort zu öffnen und so lange offen zu halten, als dies zum ordnungsmäßigen Flossbetrieb notwendig ist.

Auch ist als Aufseher über die auf Markung Demjacht liegende **Nonnenwaag-Wasserstube** der Bahnwärter **Martin Frank** an der Ragoldthalbahn (Posten No. 57) aufgestellt worden.

Calw, 8. August 1899.

K. Oberamt.  
Voelter.

Revier Calmbach.  
Am Samstag den 12. August,  
vormittags 1/2 12 Uhr  
wird auf der Revieramtskanzlei das  
Kleinschlagen von 80 cbm Bähl-  
hossandsteinen auf dem Kleinzthal-  
sträßchen im **Accord**  
**vergeben.**

Revier Calmbach.  
**Preis-Verkauf.**  
Am Samstag den 12. August,  
vormittags 11 Uhr

verkauft das Revieramt auf seiner  
Kanzlei den Schlagraum vom Scheid-  
holz der Districte Eiberg, Hengstberg,  
Reisern und Heimenhardt, sowie  
das Reinigungsmaterial in Abteil.  
Plattenkopf.

Revier Schwann.  
**Umbrechen einer  
Saatschulfläche.**  
Am Montag den 14. August,  
mittags 1/2 1 Uhr

wird auf dem Rathaus in Döbel  
das Umbrechen und gartenmäßige  
Gerichten der neu anzulegenden  
Saatschule im Staatswald Leimenloch  
im **Accord** vergeben.

Neuenbürg.  
**Accord.**  
Am Montag den 14. d. Mts.,  
vormittags 11 Uhr

wird auf dem hies. Rathause die  
Herstellung eiserner Sicherheits-  
schranken an der Wildbader Straße  
veraccorbiert.

Beranschlagt ist:  
die Steinhauerarbeit zu . . . 240 M.  
die Schmied- u. Schlosser-  
Arbeit zu . . . . . 375 M.  
Der Voranschlag liegt im Partien-  
zimmer auf.  
Den 10. August 1899.  
Stadtschultheißenamt  
Stirn.

Revier Schwann.  
**Steinbeifuhr- und  
Kleinschläger-Accord.**  
Am Montag den 14. August,  
vormittags 1/2 12 Uhr

(nach Beendigung des Holzverkaufs)  
wird auf dem Rathaus in Döbel  
die Beifuhr von 14 Eisenbahnwaggons  
geschlagener Porphyriteine auf den  
Enz- und Enzthalweg, sowie das  
Kleinschlagen von 235 cbm Bröthinger  
Kalksteinen auf den Enzthalweg in  
8 Lojen im öffentlichen Abstreich  
vergeben.

Herrenalb.  
**Brennholz-Verkauf.**  
Am Montag den 14. ds. Mts.,  
vormittags 10 Uhr

verkaufen die Gemeinden **Herrenalb**  
und **Bernbach** auf dem Rathaus in  
Herrenalb aus verschiedenen Abteil.:  
199 Rm. tannene Scheiter,  
374 . . . . . Prügel.  
Den 8. August 1899.  
Stadtschultheißenamt.  
Beutter.

**Privat-Anzeigen.**

Calmbach.  
Zur **Feier** des für uns Schwaben  
so wichtigen

**40. Geburtstages**

werden alle 40er und 40erinnen von  
hier, Höfen und Umgebung auf  
nächsten Sonntag den 13. ds.  
nachmittags 1/2 3 Uhr  
in das Gasthaus z. Anker freund-  
lichst eingeladen.  
Auch nicht 40er sind herzlich will-  
kommen.

Neuenbürg.  
Zu verkaufen einen  
**steinern. Brunnentrog,**  
Länge 140 cm, Breite 90 cm, Neß-  
gehalt ungefähr 300 Liter.  
Bierbrauer Holzapsel.

Neuenbürg, 8. August 1899.  
**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei  
dem Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders  
**Robert,**  
für die vielen Blumenpenden, insbesondere von seiten  
seiner Altersgenossen, der Firma Julius Meyer Wiv.  
und deren Personal, sowie für die tröstenden Worte des  
Herrn Dehan Uhl sagt ihren innigsten Dank  
die Familie  
**Johann Seeger.**

**Pforzheim.**  
Nehme am 10. August meine Praxis wieder auf.  
**Dr. Sacki,**  
Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden.

**Tüchtige Büglerinnen,**  
sowie  
**einige Mädchen**  
für leichte Arbeit werden gesucht.  
Pforzheimer Dampf-Waschanstalt, Birkenfeld.

**Wildbad.**  
**Gasthaus zur „alten Linde“**  
empfiehlt seine schön möblierten Zimmer, bekannt gute Küche, reingehaltene  
Weine, ff. Biere aus der Klosterbrauerei Maulbronn, Kaffee, Billard  
und Regalbahn, schön schatt. Garten und Gartenhalle, Stallung, Tele-  
phon Nr. 20 im Hause.  
Um geneigten Zuspruch bittet  
**Franz Schmierer z. Linde.**

**C. Kaelble**  
Maschinen-Fabrik  
Bachnang.  
Spezialität:  
**Bandsägen**  
Jeder Größe.  
**Kreissägen,**  
**Holz-**  
**Drehbänke,**  
ganze Einricht-  
ungen für  
Holzbearbeitung.  
Transmissionen,  
schneidende  
Kleinschleifen.  
Billige Preise.

Jüngeres, fleißiges  
**Mädchen,**  
das Liebe zu Kindern hat, für leichtere  
Hausarbeit nach Heidelberg sofort  
gesucht.  
Frau L. Fallert,  
bei Herrn Lehrer Martin,  
Calmbach b. Wildbad.

Schwann.  
Am 19. August 1899 kommt im  
Zwangsweg mittags 3 Uhr beim  
Rathause in Neuenbürg ein jähr.  
Kuhhind, sowie ca. 25 Str. Heu zum  
**Verkauf.**  
Z. B.: Gerichtsvollzieher  
Berwed.

Wildbad.  
Für mein bisheriges, erkranktes  
**Dienstmädchen**  
suche ich ein anderes, kräftiges, nicht  
unter 18 Jahren. Eintritt sofort.  
Zeugnisse oder Empfehlungen zu  
richten an  
Frau Stadtpfarrer Aug.

Neuenbürg.  
**Oehmdgras**  
verkauft billig  
A. Weil, Drechsler.



Neuenbürg.  
**Fettes Hammelfleisch**  
 sowie  
**Speck und Schmeer**  
 empfiehlt  
**A. Silbereisen, Metzger.**

Neuenbürg.  
**Hg. Saizmann,**  
 Maurermeister empfiehlt zum billigen  
 Preis:

Heidelberger  
**Ia. Portlandcement,**  
 vormals Schifferdecker und Söhne,  
**Falz- und gew. Ziegel,**  
**Schindel,**  
**Schwemmsteine,**  
**Bausteine** in allen Sorten,  
**Kaminsteine,**  
**Kaminansätze**  
 (20, 25 und 30 cm weit),  
**feuerfeste Bausteine und**  
**Platten,**  
**hohle Gewölbesteine**  
 in einem Stück,  
**Steinzeugröhren**  
 für Abort und Dohlenanlagen,  
**Cementröhren,**  
**farbige Plättchen**  
 für Küche und Hausflur,  
**Kaminthürchen**  
 20, 25 und 30 cm weit,  
**eiserne Dachfenster,**  
**schwarzen u. weißen Kalk.**  
 Bei Abnahme von Waggon-  
 ladungen Ausnahmepreise.

Wer „Sturmvogel“ fährt



fährt gut.  
 Brüche und Aerger giebt es bei  
 diesem Rade nicht.  
 Beweis: seit 2 Jahren ist von  
 9000 gelieferten Sturmvogelrädern  
 nicht eins gebrochen.  
 Daher ist Sturmvogel leicht und  
 elegant, sowie billig.  
 Man verlange unsere Preisliste.  
 Wo nicht vertreten, liefern wir  
 auch an Private direkt zu Fabrikpreisen.  
**Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel.**  
**Gedr. Grüttnor.**  
 [64.] Berlin-Halensee 33.

**Lose à 1 Mark:**  
**Stuttg. Rennvereinslose**  
 Ziehg. 5. Okt.,  
**Kracher Kirchenbaulose,**  
**Isnyer Kirchenbaulose**  
 Ziehg. 24. Aug.,  
**Kottweiler**  
**Landw. Gauverbandslose**  
 Ziehg. 15. Sept.  
 zu haben bei  
**C. Mech.**

Schwann.  
**Einen Wendepflug**  
 und eine  
**Egge**  
 hat zu verkaufen  
**Michael Schühler.**

Neuenbürg.  
**Fruchtbrauntwein,**  
 garantiert rein, per Liter 1 Mt.  
 empfiehlt  
**Chr. Rothfuß, Küfer.**

**Pergament-Papier**  
 zum Einbinden von Einmachgläsern etc.  
 empfiehlt  
**C. Mech.**

Birkenfeld.  
**2 Stück Haber**  
 werden am Montag den 13. Aug.  
 abends 7 Uhr  
 beim früher Bacher'schen Steinbruch  
 verkauft.  
**Anerkannt feine Fabrikate!**



Ueberall zu haben.

**Weshalb ist kräftige Phosphorsäuredüngung nötig?**

Die Erkenntnis wird immer allgemeiner, daß bei alleiniger Verwendung des in der Wirtschaft produzierten Stallmistes die Düngung immer nur eine unvollkommene ist, daß dabei der Boden an mineralischen Pflanzennährstoffen von Jahr zu Jahr immer mehr verarmen und endlich eine gänzliche Erschöpfung des Bodens eintreten muß. Unter den mineralischen Pflanzennährstoffen nimmt nun aber die Phosphorsäure die erste Stelle ein, weil sie im Leben der Pflanzen, abgesehen auch von ihrer Wichtigkeit als Nährstoff, noch sonst eine Reihe höchwichtiger Funktionen bewirkt. Diese Wichtigkeit tritt deshalb noch um so stärker hervor, als die meisten Böden schon von Natur aus arm an Phosphorsäure sind, und ferner, weil der Stallmist gerade an diesem Nährstoff prozentlich die geringsten Mengen enthält. Die physiologische Bedeutung der Phosphorsäure im Pflanzenleben läßt sich in folgenden Punkten zusammenfassen: Beförderung des kräftigen Wachstums der Pflanzen im ersten Jugendstadium; Anregung der perennierenden Futterfelder und Weiden zu neuem Antriebe nach dem jedesmaligen Schnitt; günstiger Einfluß auf die Bildung des grünen Pflanzenfarbstoffes, diesem eigentlichen Baumeister aller organischen Masse, und damit zusammenhängend, kräftige Förderung des Zuwachses an Pflanzenmenge; Erzeugung einer normal verlaufenden Blüte; reichlicher Ansatz und volle Ausbildung der Samen; endlich rechtzeitiger Eintritt der Reife. Berücksichtigt man alle diese Wirkungen, und zugleich, daß nicht nur unsere Acker, vielmehr auch der Stallmist arm an Phosphorsäure sind, so erhellt zur Genüge, daß eine reichliche Düngung mit diesem Nährstoff zur Erzielung voller Ernten ein unbedingtes Erfordernis ist, und zwar in gleicher Weise auf Acker, wie Wiese und Weide.

**Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.**

Auf die Stelle des Stationsmeisters und Postexpeditors in Breyfeld wurde Stationsmeister und Postexpeditor Hepp in Calmbach auf Ansuchen verjezt.

† Schwann, 10. Aug. Heute nachmittag vor 4 Uhr, als die männlichen Einwohner nahezu vollzählig von hier abwesend waren, teils im Geschäft, teils auf dem Felde, erlöste die Sturmglocke. Auf der Bühne des der Witwe Reinhardt und dem Senfenschmied Jakob Bauer gehörigen Wohn- und Delonomiegebäudes an der Hauptstraße war aus unbekannter Ursache Feuer ausgebrochen, welches zwar sofort entdeckt, aber von den wenigen zu Hause anwesenden Nachbarn nicht mehr bewältigt werden konnte. Als die Feuerwehr nach und nach in Thätigkeit getreten war, hatte das Feuer schon den ganzen Dachstuhl ergriffen und drohte auf das hart anstoßende Wohnhaus der Frau Schultheiß Vohlinger überzuspringen. Den Anstrengungen der zwar an Zahl geringen, aber mit Eifer und Ruhe arbeitenden Feuerwehrmannschaft gelang es jedoch, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken. Nachdem das Gebälk und der freis von Neuem wieder in Brand geratene Heuvorrat abgelöscht und weggeführt waren, konnte die Bewachung des Brandplatzes einer kleineren Abteilung übertragen und die übrige Mannschaft entlassen werden. Der Wert des abgebrannten Hauses beträgt 2800 M. Der Mobiliarschaden ist durch Versicherung gedeckt und ist nicht unerheblich, da außer dem Vieh so gut wie Nichts gerettet werden konnte.

Calw, 9. Aug. Der erst kurze Zeit in Unterreichenbach in einer Sägmühle in Arbeit stehende 25 Jahre alte Säger Noder wollte gestern den heruntergefallenen Transmissions-Niemen wieder auflegen, geriet aber hierbei, wahrscheinlich durch Unachtsamkeit in die Kammräder, die ihm die Füße vollständig zermalnten und seinen Tod herbeiführten.

Calw, 8. Aug. Gestern nachmittag 4<sup>1/2</sup> Uhr schlug während eines Gewitters der Blitz in das Wohnhaus des Maurers Jakob Kuh in Martinsmoos, glücklicherweise ohne zu zünden. Auf dem Dach wurden viele Ziegeln zerschlagen

und ein Dachsparren zersplittert, von hier fuhr der Strahl in die Stube der Witwe Großhans und nahm von da den Weg an der Giebelwand zur Stodmauer herab. Von den Bewohnern ist niemand zu Schaden gekommen. — In Gochingen wurde eine Frau, die 48 Jahre alte Witwe Katharine Brenner auf freiem Felde vom Blitze erschlagen. (C. B.)

Pforzheim, 8. Aug. Wie verlautet, werden bei der am 8. September abzuhaltenden großen Parade des 14. Armeekorps auf der Tribüne für 50 Invaliden (vornehmlich solche, welche dekoriert sind und den Feldzug 1870/71 mitgemacht haben) Plätze reserviert werden. Meldungen sind an das Bezirkskommando Pforzheim zu richten. Dieses Entgegenkommen dürfte allerseits mit Freuden begrüßt werden.

Pforzheim, 9. Aug. Pforzheims Turnerschaft hat bei dem in den letzten Tagen in Neustadt a. S. abgehaltenen Kreisturnfest wiederum die besten Erfolge erzielt. Abgesehen von zahlreichen Preisen im Einzelwettturnen, errangen sowohl der Turnverein wie der Turnerbund je einen ersten Preis im Vereinswettturnen. Gestern abend 1/8 Uhr wurden die heimgekehrten Turner am Bahnhofe abgeholt. Kräftige Gut Heil-Rufe erklangen bei der Einfahrt des Zuges und nach Entfaltung der Fahnen setzten sich die Vereine unter Vorantritt von Musikkapellen zum Marsche durch mehrere Straßen der Stadt in Bewegung. Auch die Turngesellschaft Neustadt-Brötzingen, die ebenfalls einen ersten Preis empfangen hatte, holte ihre Sieger mit Musik ab.

Pforzheim, 9. Aug. Heute nachmittag verschied hier der älteste Stadtrat, Herr Renner Gottl. Autenrieth, ein geborener Württemberger, der lange Jahre der städtischen Verwaltung als Stadtverordneter wie als Stadtrat angehört hatte. A. kam schon vor etwa 40 Jahren nach Pforzheim und war bis vor wenigen Jahren Besitzer des weithin bekannten Gasthofs zur Post. Der Verstorbenen erreichte ein Alter von 72 Jahren.

Pforzheim, 9. August. Der bei einem Landwirt bedienstete Tagelöhner Madert, gebürtig von Vietzheim ist gestern abend vom Heuboden in die Scheune herunter gefallen und war gleich eine Leiche.

Von der württ.-bad. Grenze, 10. Aug. Nach dem „Vollsfreund“ ist seit einigen Tagen ein in einer Pforzheimer Fabrik angestellter Lehrling mit seinem Bruder mit dem Betrag von 5000 M. flüchtig. Der Lehrling sollte den genannten Betrag im Auftrag des Fabrikanten bei einer hiesigen Bank erheben, suchte aber damit das Weite.

Calw, 9. Aug. Auf dem heute stattgefundenen Vieh- und Schweinemarkt waren zugeführt: 350 St. Rindvieh, 41 Körbe Milchschweine, 68 Stück Läufer. Der Handel in Rindvieh ging ziemlich lebhaft; Milchschweine wurden mit 18—28 M., Läufer mit 30—70 M. pro Paar bezahlt.

**Deutsches Reich.**

Berlin, 9. Aug. Wie die „Nordd. Allg. Zig.“ meldet, erhielt der in den Fürstenstand verjezte Boischaster in Paris Graf Münster den Namen eines Fürsten von Verneburg. Die Verleihung des Fürstentitels an den Grafen Münster wird hier lebhaft erörtert. Die Berl. Neuest. Nachr. erblicken darin eine Auszeichnung für die Haltung des deutschen Bevollmächtigten im Haag, sowie für die Bemühungen um Besserung der Beziehungen zu Frankreich.

In Preußen sieht man im Hinblick auf die Entscheidung über die Kanalvorlage einer verhältnismäßig kritischen Wendung in der inneren Politik entgegen, da die konservative Partei nach wie vor keine Lust zeigt, auf die diesbezüglichen Wünsche der Regierung einzugehen. Die Berliner Sensationspresse, sowie diejenigen Liberalen, welche Allddeutschland mit ihren „Informationen“ versorgen und über alles Mögliche und Unmögliche aufs Genaueste unterrichtet zu sein vorgeben, sprechen bereits von bevorstehenden partiellen Ministerkrisen. Wie oft schon haben sich die Herren mit allerlei Phantasien über die stille Zeit hinübergelassen? Außer diesem über alle Maßen köstlichen Mittel ist man an der Spree noch auf einen anderen, bis jetzt neuen Stoff verfallen, man hat eine weibliche Dienstbotenbewegung in Szene gesetzt. Die Bewegung soll übrigens nach Berliner Berichten zum guten Teil auf private Spekulationen hinauslaufen.





